

auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zu der Stadt Davids, die da heißet Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte, und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelt' ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen:

Engel (Sopran) („Mit Christkindleins Wiege“): Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen.

Evangelist: Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobeten Gott und sprachen:

Chor (sechsstimmig): Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen!

Evangelist: Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Chor (drei Altstimmen): Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, und der Herr uns kundgetan hat.

Evangelist: Und sie kamen eilend und funden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippen liegen; da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war, und alle, vor die es kam, verwunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Wort' und beweget' sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehreten wieder um, prieseten und lobeten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war. Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward. Da nun Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande zur Zeit des Königes Herodes, siehe, da kamen die Weisen aus Morgenlande gen Jerusalem und sprachen:

Tres reges (drei Tenorstimmen): Wo ist der neugeborne König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind kommen, ihn anzubeten.